



Weihnachtsmärkte trotz Corona möglich Registrierungssoftware „Placelogg“ bietet Lösung für Hygiene-Konzept

PLACELOGG ermöglicht per QR-Code anonymisierte Registrierung in Sekunden, auch bei Großveranstaltungen

Berlin, 13. Oktober 2020

Den beliebten Weihnachtsmärkten droht in diesem Jahr wegen Corona das Aus. „Das muss nicht sein“, sagt Jürgen Simon, Chef der Berliner SLB DATASYSTMS und Entwickler der Registrierungssoftware für Veranstaltungen, Restaurants und anderen Orten mit Registrierungspflicht: „Mit unserer neuen App PLACELOGG können die Gesundheitsämter im Ernstfall viel schneller, einfacher und mit weniger Personal die betroffenen Besucher nachverfolgen.“

Auch für die Organisatoren und Veranstalter ist „Placelogg“ die perfekte Ergänzung für ein funktionierendes Hygiene-Konzept. Die Weihnachtsmarktbesucher können sich einfach in Sekunden per QR-Code mit ihrem Handy registrieren. Der Veranstalter erkennt in Echtzeit, ob sich die Gäste auch korrekt registriert haben. „Selbstverständlich erfüllt die App die höchsten Datenschutzerfordernungen“, betont Simon: „Selbst die Polizei kann nicht darauf zugreifen.“

Außerdem habe er in vielen Gesprächen mit Betreibern erfahren, wie wichtig Flexibilität ist. Schließlich können sich die gesetzlichen Vorschriften täglich ändern.

Organisatoren brauchen eine Lösung, die im schlimmsten Fall noch während der Veranstaltung angepasst werden kann.“ sagt Simon. Deshalb habe er Placelogg so konzipiert, dass sie mehr kann, als nur die schnelle und bequeme Gästeregistrierung.

Placelogg liefert beispielsweise auch die genaue Anzahl der gleichzeitig Anwesenden, die Auslastung des gesamten Geländes sowie die Verteilung auf die einzelnen Gastronomiestände – und das live in jeder Sekunde und auf einer Webseite für jeden sichtbar.

Mehr noch: Placelogg kann auch digitale Registrierung ohne Smartphone – eine gute Lösung vor allem für ältere Menschen. Dazu bekommen Besucher gedruckte Gästekarten mit einem persönlichen QR-Code. Die Karte muss nur einmal personalisiert werden. Danach kann das Personal die Karte scannen und die Person registrieren. Weil Placelogg so einfach ist, kann das System auch sehr gut für private Familienfeiern wie zum Beispiel Hochzeiten eingesetzt werden. Simon: „Auch das bedeutet eine enorme Erleichterung für die Behörden, falls

eine Nachverfolgung nötig ist - und das völlig kostenlos für Privatpersonen und alle gemeinnützigen Organisationen.“

Über Placelogg:

PLACELOGG ist ein ganzheitlich integriertes System für das Gäste- und Besucher-Management, entwickelt von der Berliner Softwareschmiede SLB Berlin (www.slb.berlin). PLACELOGG erlaubt die Registrierung, Interaktion und DSGVO-kompatible Speicherung von persönlichen Daten. Die Daten werden in einem deutschen Rechenzentrum in Karlsruhe gehostet und verarbeitet. Ein unautorisierter Zugang zu den Daten ist nicht möglich, weil diese so verschlüsselt und gespeichert sind, dass weder die Administratoren noch Entwickler des Systems diese Daten sehen können.

Zusätzliche Funktionen wie Kellnerruf, Online-Bestellung, Tischreservierung und dergleichen werden im System komplett anonymisiert abgewickelt. Lediglich der Betreiber hat mit seinem persönlichen Passwort Zugang zu den lesbaren Daten. Selbstverständlich können Speisekarten, Logos, Lage- oder Terminpläne einfach hinterlegt werden. Das System ist für den Benutzer in mehreren Sprachen erhältlich, für die Besucher und Gäste selbstverständlich kostenlos. Betreiber bezahlen einen monatlichen Betrag.

Mehr Informationen unter: <https://placelogg.com>

[Pressebild: Tagung](#)

[Pressebild: Restaurant](#)

[Pressebild:Feierlichkeit](#)

[Beispiel QR-Code zum Testen](#)

[Anzeige der Check-In Daten](#)

[Portrait Jürgen Simon](#)

Kontaktdaten:

SLB Datasystems

Inhaber und Geschäftsführer Jürgen Simon

Tivoliplatz 3c

10965 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 235926100

js@slb.berlin

<http://slb.berlin>